Überprüfung am Auto

- **Reifen/Räder**
  - Profiltiefe
  - Luftdruck
  - Sonstiges

- **Bremsanlage**
  - Vorratsbehälter
  - Bremsprobe
  - Feststellbremse

- **Beleuchtung**
  - Lichtstufen
  - Überprüfung der Beleuchtung

- **Signal- und Warneinrichtungen**
  - Betätigung der Lichthupe
  - Betätigung der Hupe
  - Betätigung der Alarmblinkanlage

- **Ausreichende Sicht**
  - Scheibenwischer
  - Scheibenwaschanlage
  - Scheibengebläse
  - Scheibenheizungen

- **Flüssigkeitsstände**
  - Motoröl
  - Kühlflüssigkeit
  - Scheibenwaschanlage
  - Kraftstoff

- **Batterie**
  - Pole/Anschlüsse
  - Flüssigkeitsstand/Ladezustand bei wartungsfreier Batterie (Schauglas)

- **Sonstiges**
  - § 57a KFG Plakette
  - Zubehör

- **Kontrolleinrichtungen**
  - Funktionskontrolle und Bedeutung

- **Innenkontrollen**
  - Sitzposition, Spiegel
  - Kopfstütze
  - Sicherheitsgurt

- **Lenkung**
  - Lenkhilfe

Reifen/Räder

Profiltiefe:

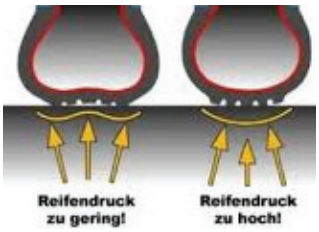
- Sommerreifen mind. 1,6 mm
- Winterreifen (M&S) Radialreifen mind. 4mm und Diagonalreifen mind. 5mm
- Auf 75% der Lauffläche muss noch genug Profil sein
- Indikator = Erhöhung im Profil (zeigt die Mindestprofiltiefe an)
- Profiltiefenlehre = Messgerät zur Ermittlung der genauen Profiltiefe

Winterreifenpflicht von 1.November bis 15.April (bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen)

Luftdruck:

- Den genauen Wert findet man entweder im Tankdeckel oder auf der Innenseite der Fahrertüre aber auf jeden Fall in der Betriebsanleitung
- Hängt von der Beladung ab (mehr Ladung mehr Druck)
- Druck sollte mit dem Manometer (bei einer Tankstelle) einmal pro Monat überprüft werden.

Der richtige Druck ist wichtig!!! Falscher Druck verschlechtert das Fahrverhalten, verkürzt die Lebensdauer der Reifen und verlängert den Bremsweg.



Zu wenig Druck: Reifen an den Rändern mehr abgefahren
Zu viel Druck: Reifen in der Mitte mehr abgefahren
Ist das Profil ungleich abgefahren, ist der Sturz oder die Spur verstellt (z.B. durch Anfahren am Randstein)

Sonstiges:

Bedeutung der Reifendimension: 195 / 50 R 15 82 H

195 – Breite des Reifens in Millimetern
50 – Prozent der Höhe im Verhältnis zur Breite
R – Radialreifen
15 – Felgendurchmesser in Zoll
82 – Tragfähigkeitsindex
H – Geschwindigkeitsindex

Weiters sollte man den Reifen vor jedem Fahrtantritt auf **äußere Beschädigungen** wie Risse, Schnitte, Einschlüsse (z.B.Nägel) und Beulen kontrollieren.

Radwechsel erklären

- Auto durch Handbremse und Einlegen eines Ganges absichern
- Auf ebenen festen Untergrund abstellen (ansonsten z.B. Brett unterlegen)
- ev. Alarmblinkanlage, Pannendreieck, Warnweste
- Zierkappen abnehmen (falls vorhanden)
- Radmuttern lockern
- Fahrzeug mit dem Wagenheber hochheben
- Radmuttern abschrauben, Rad abnehmen
- Reserverad aufstecken, Radmuttern kreuzweise anziehen
- Fahrzeug wieder absenken, Radmuttern festziehen
- Nach kurzer Fahrstrecke die Radmuttern nochmals festziehen

Zeigen des Reserverades / Notrad / Reparaturset, Zeigen des für einen Radwechsel notwendigen Werkzeuges und Wagenhebers (Ist im Kofferraum unter der Abdeckung)

Wuchtgewichte:

- *Sind ein Ausgleichsgewicht welche an der Felge angebracht sind um den Rundlauf des Rades zu garantieren*
- *Der Reifen wird in der Werkstatt sofort nach dem Aufziehen auf die Felge gewuchtet*
- *Bei Stahlfelgen werden die Gewichte hinaufgeschlagen, bei Alufelgen auf der Innenseite geklebt – sie können daher abfallen. Das merkt man, wenn das Lenkrad bei höherer Geschwindigkeit zu flattern beginnt.*

Bremsanlage

Vorratsbehälter:

Kontrolle: Es gibt auf dem Behälter Markierungen für min. und max., (beim Audi ist der genaue Flüssigkeitsstand nicht zu erkennen - zu sehr verbaut).
Wenn zu wenig Bremsflüssigkeit vorhanden ist leuchtet das entsprechende Symbol am Armaturenbrett auf. (Achtung: Handbremse angezogen – gleiche Symbol)
Die Bremsflüssigkeit hat die Funktion den Druck vom Pedal zu den Bremsen weiterzuleiten und muss ca. alle 2-3 Jahre ausgetauscht werden (Fachwerkstätte).
Ursachen für zu geringe Bremsflüssigkeit: Bremsbelege abgefahren, System undicht

Bremsprobe:

Leerweg: (wenig Widerstand) sollte so gering wie möglich sein (2-3cm). Wenn er immer größer wird, Dichtheitsprobe durchführen.
Dichtheitsprobe: Bremspedal mehrmals drücken und dann ca. 30 sec gedrückt lassen, das Pedal darf nicht nachgeben, ansonsten ist ein Leck im Bremskreissystem.
Bremskraftverstärker: Pedal mehrmals drücken, gedrückt lassen und den Motor starten. Das Pedal muss um mehrere Zentimeter nachgeben.
Bremslichter: Kontrolle eventuell durch 2. Person, oder über Auslagenscheiben, Hausmauern oder dergleichen.
Die richtige Funktion der Fußbremse kann nur durch eine Roll- oder Fahrbremsprobe überprüft werden.

Feststellbremse (Handbremse):

Wirksamkeit: Man versucht mit angezogener Handbremse anzufahren. Hebt sich das Auto einseitig oder stirbt der Motor ab, funktioniert sie.
Leerweg: Durch Anziehen der Handbremse hört man den Hebel einrasten; die Anzahl sollte mit den Angaben in der Betriebsanleitung übereinstimmen (normal 3-6 mal) ansonsten Fachwerkstätte aufsuchen!
Bei angezogener Handbremse leuchtet am Armaturenbrett ein Kontrolllicht.

Beleuchtung

Lichtstufen:

DRL = Tagfahrlicht
Hierbei leuchten beim Audi nur die Begrenzungslichter vorne.
(Falls DRL nicht vorhanden, leuchtet schon bei Stufe O das Tagfahrlicht)
= Begrenzungslicht (Standlicht)
Vorne leuchten die Begrenzungslichter
Hinten leuchten die Schlusslichter und die Kennzeichenbeleuchtung
Im Innenraum die Armaturenbeleuchtung
= Abblendlicht
Funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung. Zusätzlich zu den 4 Lichtern des Begrenzungslichtes leuchten vorne die Abblendlichter. Begrenzungslicht und Abblendlicht müssen zusammen leuchten, beim Ausfall vom Abblendlicht, kann das Begrenzungslicht das Fahrzeug vorne und seitlich für den Gegenverkehr als mehrspuriges Fahrzeug erkennbar machen.
= Nebelscheinwerfer: Zieht man den Lichtschalter einmal heraus, leuchten vorne die Nebelscheinwerfer (bei neuen Audi: Knopf drücken)
= Nebelschlusslicht: Zieht man den Schalter noch mal heraus leuchten Nebelscheinwerfer und Nebelschlusslicht. (bei neuen Audi: Knopf drücken)
= Fernlicht: Wird durch Wegdrücken des Blinkerhebels eingeschalten.
= Blinker: Wenn man ihn nur antippt, blinkt er 3-mal
Bremslichter: Nur bei Betätigung der Fußbremse (nicht bei Handbremse)
Rückfahrscheinwerfer: Leuchten beim Einlegen des Rückwärtsganges **weiß!**

Überprüfen der Beleuchtung:

Vor jedem Fahrtantritt müssen alle Lichter auf Funktion bzw. Sauberkeit überprüft werden.
Die Höhe vom Abblendlicht kann mittels des Drehrades neben dem Lichtschalter (rechtes Rad) verstellt werden. Bei schwerer Beladung bzw. Mitführen eines Anhängers muss das Abblendlicht neu eingestellt werden um den Gegenverkehrs nicht zu blenden.
Weiters kann man die Helligkeit der Armaturenbeleuchtung verstellen (linkes Rad).

Signal – Warneinrichtungen

Betätigung der Lichthupe:

Die Lichthupe wird durch Heranziehen des Blinkerhebels betätigt. (2-3 mal ziehen)
Wird verwendet um den Gegenverkehr auf eine Gefahr aufmerksam zu machen.
z.B.: Hindernis auf der Straße, Fernlicht vergessen auszuschalten,..

Betätigung der Hupe:

Die Hupe wird am Lenkrad betätigt. Wird verwendet, wenn die Lichthupe und Warnblinkanlage zur Warnung vor einer Gefahr nicht mehr ausreichen. z.B.: Ausparkendes Auto übersieht mich, Auto rollt in der Kreuzung zurück,…

Betätigung der Alarmblinkanlage

Die Warnblinkanlage wird durch drücken dieses Knopfes eingeschaltet. Es blinken alle Blinker (2 vorne, 2 hinten und 2 auf der Seite). Ist ein Blinker kaputt, blinkt die Anlage sehr schnell. Verwendung: Panne, Unfallstelle absichern, ein Stau baut sich vor mir auf,…

Ausreichende Sicht

Scheibenwischer

Nach unten: Einmal wischen
1.Stufe nach oben: Intervall wischt alle paar sec. Die Intervalle können aber über einen kleineren Schalter geregelt werden.
2. Stufe nach oben: Wischer läuft schnell
3. Stufe nach oben: Wischer läuft sehr schnell
Hebel zum Körper ziehen: Waschanlage vorne
Hebel vom Körper weg: Wischer hinten (gibt nur eine Geschwindigkeitsstufe)
noch weiter wegdrücken: Waschanlage hinten

Scheibengebläse

Benötigt man, wenn die Scheiben anlaufen oder im Winter angeeist sind.

Heckscheibenheizung

Die Drähte in der Heckscheibe werden heiß. Wird benötigt wenn die Heckscheibe anläuft oder angeeist ist.

(Klimaanlage der neuen Audis)

Flüssigkeitsstände

Motoröl: (dient zur Schmierung des Motors)
Kontrolle: Motor für einige Minuten waagrecht abstellen, damit das Öl in der Ölwanne zusammenlaufen kann. Jetzt Messstab (oranger Ring) herausziehen, abwischen, hinein stecken, wieder herausziehen und den Ölstand ablesen.
Grundsätzlich sollte dasselbe Öl nachgefüllt werden, dass sich bereits im Motor befindet (Plakette im Motorraum und Serviceheft geben Auskunft). Ansonsten laut Betriebsanleitung.

Kühlflüssigkeit: (dient zur Kühlung des Motors)
Kontrolle: Auf dem Flüssigkeitsbehälter befinden sich eine Markierung für min. und max. Wenn der Stand unter Minimum ist, Wasser und Frostschutzmittel (laut Betriebsanleitung) nachfüllen. Ausgleichsbehälter nur in kaltem Zustand öffnen, da man sich durch den Druck im Behälter sonst verbrühen könnte.
Betriebstemperatur liegt bei 90-95°C. Wird diese überschritten leuchtet das Fernthermometer

Scheibenwaschanlage:
Spätestens wenn der Behälter leer ist oder die Kontrollleuchte aufleuchtet, mit Wasser und Putzmittel auffüllen. Im Winter muss zusätzlich Frostschutz zugegeben werden damit die Leitungen nicht einfrieren und aufbrechen können (weil sich Eis ausdehnt)

Kraftstoff:
Welcher Kraftstoff getankt werden muss, steht im Tankdeckel

Batterie

Pole/Anschlüsse:
Anschlüsse auf festen Sitz kontrollieren.
Die Pole müssen sauber und rostfrei sein, um die Leitfähigkeit zu garantieren (ansonsten mit Drahtbürste reinigen und mit „Polfett“ einschmieren!)

Flüssigkeitsstand:
Es gibt 2 Arten von Batterien:
- Bei wartungsfreien Batterien kann nichts nachgefüllt werden. Kontrollzeichen (Schauglas) auf der Batterie bzw. Betriebsanleitung beachten.
- Bei nicht wartungsfreien Batterien muss der Flüssigkeitsstand kontrolliert werden. Sie muss immer ca. ½ cm über den Bleiplatten sein, ansonsten destilliertes Wasser nachfüllen.

Der **Keilriemen** sollte regelmäßig auf Spannung (max. 1 cm Spiel) und Beschädigungen (Risse, Spröde) überprüft werden.

Sonstiges

§ 57a KFG Plakette:
Gelocht wird der Monat der nächsten Begutachtung.
Man darf die Überprüfung jedoch auch 1 Monat im Vorhinein bzw. 4 Monate im Nachhinein durchführen lassen.
Achtung: Mit abgelaufener Plakette nicht ins Ausland fahren, Toleranz gilt nur in Österreich.

Zubehör:
Der Lenker muss immer eine Warnweste, Verbandsmaterial (auf Ablaufdatum achten) sowie ein Pannendreieck im Fahrzeug mitführen.

Kontrolleinrichtungen

Funktionskontrolle und Bedeutung:
Ladekontrollleuchte: Leuchtet auf, wenn z.B.: Lichtmaschine kaputt, Keilriemen gerissen oder Verbindung von Lichtmaschine und Batterie defekt. Unter Beachtung des Fernthermometers kann bis zur nächsten Werkstatt weitergefahren werden.
Öldruckkontrollleuchte: bei Aufleuchten Auto sofort anhalten, Ölstand überprüfen.
zu wenig Öl: Wenn vorhanden, Öl nachfüllen, sonst nicht weiterfahren.
genug Öl: ev. Ölpumpe kaputt, keinesfalls weiterfahren. Pannendienst anrufen.
Wenn trotz aufleuchten der Lampe weitergefahren wird, kann es zu einem Motorschaden kommen. Weiters könnte der Motor blockieren und das Fahrzeug ins Schleudern geraten.
Bremsenkontrollleuchte: Handbremse angezogen, ein Bremskreis ausgefallen oder Bremsleitungen undicht, Bremsflüssigkeit unter Minimum.

Innenkontrollen

Bitte bei der Prüfung auf die genaue Sitzposition, Spiegeleinstellung, Einstellung der Kopfstütze bzw. des Sicherheitsgurtes achten!

Lenkung

Lenkhilfe, Leerweg überprüfen
Leerweg überprüfen: Man stellt sich neben das Auto und lenkt durch die offene Tür/das offene Fenster das Auto bei laufendem Motor. Ein Lenkungstotgang, also der Bereich in dem sich die Räder nicht mitbewegen, darf kaum spürbar sein. Er darf max. 2 fingerbreit sein.
Lenkhilfe: Die Servolenkung ermöglicht dem Fahrer mit wenig Kraftaufwand zu lenken. Sie ist nur bei laufendem Motor wirksam. Der Servoölstand sollte regelmäßig überprüft bzw. gegebenenfalls Öl nachgefüllt werden. (Audi hat jedoch eine elektrische Servolenkung)
Weiters sollte die Lenkung selbst rückstellend sein (sollte sich nach einer Kurve wieder gerade stellen), sie sollte nicht flattern und nicht ziehen.
Flattern: Wuchtgewicht verloren oder defekte Stoßdämpfer
Ziehen: Unterschiedlicher Luftdruck, Spur oder Sturz verstellt (Randstein angefahren)

Lenkradsperre: *Sicherung gegen unbefugte Benutzung. Zum Entriegeln das Lenkrad und den Zündschlüssel gemeinsam drehen.*